

Empire-Eleganz



www.schloesser-und-gaerten.de



König spielen im „Kinderreich“

Drei Generationen von Herrschern, Baumeistern, Künstlern und Kunsthandwerkern haben die Räume gestaltet. Der Reichtum an schöpferischen Einfällen, die im Stil der jeweiligen Zeit kostbar und kunstvoll realisiert wurden, lässt den Schlossbesuch zur spannenden Zeitreise werden. Die Fülle an Sehenswürdigkeiten im Residenzschloss, in den Museen und den umliegenden Gärten allein lohnt schon mehrere Besuche.

Hinzu kommt eine breite Palette an Sonderführungen zu künstlerischen und historischen Themen, die auf Wunsch auch in Kostümen der Zeit vorgetragen werden.



Barockerlebnis Schloss Ludwigsburg



Barocke Pracht trifft



Alter Hauptbau, Schloss Ludwigsburg

Schloss Ludwigsburg zählt zu den größten erhaltenen Barockschlössern Europas. Dank seiner musealen Glanzstücke – der Barockgalerie, dem Mode- und dem Keramikmuseum wie auch dem kürzlich eröffneten Kinderreich – kann Schloss Ludwigsburg zugleich als eines der größten Kulturzentren bezeichnet werden.

Aber nicht nur die Größe allein begründet den internationalen Rang dieses Ensembles. Einzigartig ist auch, dass die fürstlichen Appartements aus den Zeiten des Barock, des Rokoko und des Empire als Einheit aus Raum, wandfester Dekoration und reicher Möblierung erhalten sind.

Streifzug durch drei Epochen

Zum dreihundertjährigen Gründungsjubiläum im Jahr 2004 wurde das Ludwigsburger Schloss nach umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten der Öffentlichkeit in neuem Glanz übergeben.

Der Besucher des Schlossmuseums hat, unter anderem in den Appartements der Eberhard-Ludwig-Zeit, dem neu eingerichteten **Appartement des Herzogs Carl Eugen von Württemberg** sowie den unter dem württembergischen König Friedrich I. umgestalteten Räumlichkeiten, die einzigartige Gelegenheit, die drei großen Epochen – Barock, Rokoko und Empire – im ursprünglichen, historischen Kontext zu erleben.

Die zahlreichen für die Ludwigsburger Schlossanlage geschaffenen Bau- und Gartenskulpturen werden nun in einem **Lapidarium** präsentiert.

Das **Schlosstheater** nimmt mit seinen technischen Einrichtungen aus dem Jahr 1758 und dem umfangreichen Fundus frühester Bühnendekorationen einen herausragenden Platz unter den erhaltenen historischen Theaterbauten ein. In den Sommermonaten bildet es den Rahmen für die Inszenierungen der Ludwigsburger Schlosstheaterstücke.

Im **Theatermuseum** erhält man einen Überblick über die württembergische Theatergeschichte und die erhaltenen Bühnenbilder des Schlosstheaters.



Das Audienzzimmer



Carl-Eugen-Appartement

Im neuen **Modemuseum** zeigt das Landesmuseum Württemberg Kleidung von der Mitte des 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Schwerpunkte der Sammlung bilden die **höfische Kleidung** der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und die Mode der nachrevolutionären Zeit.

Aus den Beständen der Staatsgalerie Stuttgart stammen ausgewählte Werke der europäischen **Barockmalerei**, vorrangig deutsche und italienische Gemälde des 17. und 18. Jahrhunderts, die in der **Barockgalerie** zu besichtigen sind.

Ebenso präsentiert das Landesmuseum Württemberg im Ludwigsburger Schloss seine umfangreiche **Porzellan-, Fayence- und Keramiksammlung**. Gezeigt wird Porzellan herausragender Manufakturen des 18. und 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung von Produkten der Ludwigsburger Manufaktur. Darüber hinaus ist auch Keramik des 20. und 21. Jahrhunderts zu sehen.

Im **Kinderreich** kann die vielfältige Schlossgeschichte entdeckt werden. Die interaktive Erlebniswelt lädt Familien und Kindergruppen zum Anfassen und Ausprobieren ein.

Öffnungszeiten, Führungen und Eintritt

Schloss Ludwigsburg
Residenzschloss der Herzöge
und Könige von Württemberg

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlosskasse
Mo - So 10.00 - 17.00 Uhr
Kinderreich
Sa 13.00 - 17.00 Uhr
So 11.00 - 17.00 Uhr
zusätzlich in den Schulferien:
Mi 11.00 - 17.00 Uhr
geschlossen am 24.12. und 31.12.

FÜHRUNGEN

Mitte März bis Mitte November
laufend 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen in engl. Sprache
Mo - Fr 13.30 Uhr,
Sa, So und Feiertage
11.00, 13.30 und 15.15 Uhr
Mitte November bis Mitte März
Mo - Fr 10.30, 11.45, 13.30, 15.00
und 16.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.30, 11.30, 12.00,
von 13.00 - 16.00 Uhr alle 30 min.

Führungen in engl. Sprache
täglich 13.30 Uhr

Kinderreich
Familienführung durch die Schlossräume
in Kombination mit dem Kinderreich
Sa 14.30 und 16.00 Uhr
So 13.30 und 16.00 Uhr
zusätzlich in den Schulferien:
Mi 13.30 und 16.00 Uhr

Gruppenführungen nach Vereinbarung;
Sonderführungen laut Programm und
nach Vereinbarung

EINTRITT

Residenzschloss mit Führung
Erwachsene 6,50 €
Ermäßigte 3,30 €
Familien 16,30 €
Gruppen ab 20 Personen 5,80 €
Sonderführungen 130,00 €
(bis max. 10 Personen)

Schlössertour:
Residenzschloss und Schloss Favorite
Erwachsene 8,00 €
Ermäßigte 4,00 €
Familien 20,00 €
Gruppen ab 20 Personen 7,20 €

Kinderreich - Kombiticket:
Museen oder Residenzschloss
mit Kinderreich
Erwachsene 6,50 €
Ermäßigte 3,30 €
Familien 16,30 €

Museen mit Audioguide:
Erwachsene 3,50 €
Ermäßigte 1,80 €
Familien 8,80 €
Gruppen ab 20 Personen 3,10 €

Museumstour mit Audioguide:
Barockgalerie, Modemuseum, Keramik-
museum, Appartement Carl Eugen
Erwachsene 6,50 €
Ermäßigte 3,30 €
Familien 16,30 €
Gruppen ab 20 Personen 5,80 €

Residenztour:
(2 aufeinanderfolgende Tage gültig)
alle Museen, Appartement Carl Eugen,
Residenzschloss, Schloss Favorite
Erwachsene 12,50 €
Ermäßigte 6,30 €
Familien 31,30 €
Gruppen ab 20 Personen 11,20 €

WEITERE INFORMATIONEN

Schloss Ludwigsburg
Schlossstraße 30
71634 Ludwigsburg

Schlossverwaltung
Telefon (0 71 41) 18 20 04
Telefax (0 71 41) 18 64 34
info@schloss-ludwigsburg.de
www.schloss-ludwigsburg.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Tourist Information Ludwigsburg
Telefon (0 71 41) 9 10 22 52
Telefax (0 71 41) 9 10 27 74
touristinfo@ludwigsburg.de
info@stadt.ludwigsburg.de
www.ludwigsburg.de

Herausgeber
Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Stand: 01.01.2010
Änderungen vorbehalten!

Fotos: Kohler, Ludwigsburg; Frankenstein
und Zwietasch, Landesmuseum Württemberg,
Stuttgart; Biberstadt und Lasbeck, Staatsanzeiger
Baden-Württemberg; Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg